

„Ob es ein Engländer ist, der sich nach Victoria begibt?“

„Nein, Kapitän, er kommt von Victoria.“

„Ist er noch weit?“ fragte Yanez.

„Es scheint so.“

„Komm, Sandokan.“

Sie ergriffen ihre Karabiner und verließen das Zelt, während ihre Leute sich mit geladenen Gewehren zu beiden Seiten des Weges in den Hinterhalt legten.

Sandokan legte ein Ohr auf den Boden. Deutlich war die Annäherung eines galoppierenden Pferdes an dem Zittern des Bodens zu spüren.

„Ja, ein Reiter kommt,“ sagte Sandokan, sich erhebend.

„Das Beste wäre, ihn ungestört passieren zu lassen,“ meinte Yanez.

„Findest du das? Nein! Ich werde ihn gefangennehmen.“

„Was kann uns das nützen?“

„Vielleicht trägt er eine wichtige Meldung bei sich.“

„Wenn wir ihn angreifen, wird er sich verteidigen. Er wird schießen, und der Knall seines Gewehres wird die Soldaten im Hause des Lords aufmerksam machen.“

„Wir werden ihn in unseren Händen haben, bevor er noch daran denkt, von seiner Waffe Gebrauch zu machen.“

„Das dürfte etwas schwierig sein, Sandokan.“